

Lübecker Volksbote.

Organ für die Interessen der werktätigen Bevölkerung.

Mit der illustrierten Beilage „Die Neue Welt“ und einer wöchentlichen Unterhaltungsbeilage.

Der „Lübecker Volksbote“ erscheint täglich nachmittags (außer an Sonn- und Festtagen) und ist durch die Expedition, Johannisstraße 46, und die Post zu beziehen. — Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 2,00 Mark, monatlich 70 Pfennig.

Redaktion u. Geschäftsstelle:
Johannisstraße Nr. 46.
Fernsprecher: Nr. 926.

Die Anzeigengebühr beträgt für die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., Versammlungs-, Arbeits- und Wohnungsanzeigen 10 Pfg., auswärtige Anzeigen 60 Pfg. — Inserate für die nächste Nummer müssen bis 9 Uhr vormittags, größere früher, in der Expedition abgegeben werden.

Nr. 257.

Sonnabend, den 1. November 1913.

20. Jahrg.

Hierzu zwei Beilagen.

Aus einem demokratischen Lande.

Dänemark wird gegenwärtig von einem bürgerlich-demokratischen Ministerium regiert, zwar noch nicht lange, aber doch schon lange genug, um bereits die Folgen merken zu können. Der Ausfall der Wahlen am 20. Mai dieses Jahres bewirkte, daß die bisherige liberale Regierung verschwand; sie hatte im Parlament die Majorität verloren, die sie im Volke schon lange nicht mehr gehabt hatte. Folglich mußte sie gehen. Die Sozialdemokratie und die bürgerlich-radikale Partei zusammen erhielten die Mehrheit, und da unsere Genossen die Uebnahme der Regierung ablehnten, auch nicht mit den bürgerlichen Demokraten gemeinsam die Regierung bilden wollten, unterzogen sich die letzteren dieser Aufgabe allein, jedoch nicht, ohne sich vorher der Unterstützung der Sozialdemokratie versichert zu haben. Und da zurzeit in der dänischen Politik sich alles um die Durchführung der Verfassungsreform dreht, die alle Privilegien abschaffen und das Wahlrecht auf die Frauen ausdehnen will — abgesehen von anderen wichtigen Bestimmungen — so hat die Sozialdemokratie der bürgerlich-radikalen Regierung ihre volle Unterstützung zugesagt. Diese Zusage umfaßt in erster Linie den Etat, dem unsere Fraktion diesmal unter den eigenartig gelagerten Verhältnissen zu stimmen wird, das heißt, wenn es notwendig werden sollte, wenn Liberale und Konservative etwa den Etat ablehnen würden.

Nun ist ganz interessant, sich diesen Etat einmal etwas näher anzusehen. Vorausgeschickt sei, daß es sich bei der Größe des Landes nur um verhältnismäßig kleine Summen handeln kann, schließlich doch der ganze Etat in Einnahme und Ausgabe mit nur rund 123 Millionen Kronen ab. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus 56 Millionen Kronen indirekter und 36 Millionen direkter Steuern, der Rest fließt aus den Ueberschüssen der Staatsbetriebe usw. Die Ausgaben sind veranschlagt auf 119 Millionen Kronen, so daß ein Ueberschuß von vier Millionen Kronen bleibt. Seit vielen Jahren zum erstenmal wieder zeigt der dänische Etat dieses an sich erfreuliche Ergebnis. In den 12 Jahren der liberalen Regierungsperiode löste ein Defizit das andere ab und die Staatsschulden stiegen ins Ungeheure. Es war die Folge der verrückten Militärpolitik, welche die Liberalen trieben, um sich die Freundschaft der Konservativen zu erwerben. Auch die liberale Steuerpolitik war nicht ohne Schuld an dieser Defizitwirtschaft. Den reichen Bauern und Großgrundbesitzern wurde die Steuerhinterziehung mehr als leicht gemacht.

Von den Ausgaben gehen 28 Millionen Kronen für den Militarismus drauf, 12 Millionen sind zur Verzinsung der Staatsschulden notwendig. In diesen beiden Ausgabeposten verlor sich das ganze Sündenregister der früheren „liberalen“ Bauernregierung, sie sind die Schattenseiten des Etats, wozu selbstverständlich auch die indirekten Steuern gehören, die ebenfalls unter dieser gesegneten Regierung bedeutend erweitert wurden. Nun kann vernünftigerweise ja nicht gefordert werden, daß die jetzige Regierung durch die beiden Ausgabeposten einen Strich macht, ebensowenig, wie sie auf die indirekten Steuern plötzlich verzichten kann. Sie kann es um so weniger, als sie eigentlich nur interimistisch regiert, das heißt nur so lange, bis die Verfassungsfrage gelöst ist; und weiter ist sie die Verpflichtung eingegangen, den neuen Etat im Rahmen des gegenwärtigen zu belassen. Trotzdem ist der Militär- und Marine-Etat um mehr als eine Million reduziert. Die Reduktion wäre noch mehr in die Augen gefallen, wenn nicht eine alte sozialdemokratische Forderung, den Militärbudget zu kürzen, sich erfüllt hätte. Die Feiertage zu bezahlen und ihnen noch andere Vergünstigungen zu gewähren, endlich erfüllt worden wäre. Es ist doch demokratisch gehandelt, dem Militarismus soviel als möglich abzunehmen und es den Arbeitern zugute kommen zu lassen. Seit vielen Jahren ist der Militäretat ständig gestiegen, endlich ist der umgekehrte Fall eingetreten. Und diese Ausgaben werden noch weiter reduziert werden, wenn erst durch die veränderte Verfassung die freiheitliche Entwicklung des Landes gesichert ist.

Uebrigens sind in dem Etat eine ganze Reihe sozialdemokratischer Forderungen berücksichtigt worden. So ist durch Erhöhung des Staatszuschusses den Landarbeitern der Zugang zum staatlichen Grund und Boden erleichtert worden, das heißt der Staat gibt solchen Landarbeitern, die sich ein Stück des ausgestreckten Heidelandes urbar machen wollen, einen bestimmten Zuschuß. Die auf diese Weise selbständig gemachten Landarbeiter sind die Pioniere der dänischen Sozialdemokratie in den abgelegenen Landesteilen, und je größer der

Zuschuß des Staates, desto leichter wird es den Landarbeitern, ihre Selbständigkeit zu erlangen, sich von den Großgrundbesitzern und Bauern zu befreien, um so mehr Agitatoren für unsere Ideen werden geschaffen. Die dänische Sozialdemokratie hat nicht umsonst eine so starke Ausbreitung auf dem flachen Lande erhalten; hauptsächlich ist dies den sogenannten „Husmænd“ zu verdanken.

Weiter ist auch der Zuschuß zu den technischen Arbeiterschulen bedeutend erhöht worden. Er beträgt nun über eine halbe Million. Die sozialdemokratische Parteischule erhält eine jährliche Subvention von 2000 Kronen und die Journalisten aller Parteien ein Reisekostendatum von 3000 Kronen. Für die Landbriefträger ist eine Lohnerhöhung und Unterstützung in Krankheitsfällen vorgesehen. Das alles sind von der Sozialdemokratie schon seit Jahren gestellte Forderungen die nun endlich, nachdem sie Einfluß auf die Regierung erhalten hat, in Erfüllung gehen.

Für das unter dem Ministerium des Innern stehende Departement für soziale Angelegenheiten sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Für Arbeiterschulung im allgemeinen . . .	265 000 Kr.
„ Zuschuß zu den Krankenkassen . . .	2 945 000 „
„ Unglücksversicherung . . .	207 000 „
„ Zuschuß zu den Arbeitslosenstellen . . .	946 000 „
„ Zuschuß zu den allgemeinen Hilfsstellen . . .	250 000 „
„ Witwen- und Waisenunterstützung . . .	200 000 „
„ Altersunterstützung . . .	6 250 000 „

Die Summen für die Kranken- und Arbeitslosenstellen bedeuten Zuschüsse des Staates zu den von den Gewerkschaften errichteten Unterstützungskassen, so daß also hauptsächlich die organisierten Arbeiter diese Staatszuschüsse, die übrigens von den Kommunen noch erhöht werden, erhalten. Die Altersunterstützung wird allen über 65 Jahren Unbemittelten — also Arbeitern — ohne Gegenleistung gewährt, und die Hilfsstellen sind eine kommunale Unterstützungseinrichtung mit dem Zwecke, vorübergehend in Not geratene Arbeiter zu unterstützen, und zwar ohne Verpflichtung späterer Rückzahlung, damit sie nicht der Armenpflege anheimfallen und ihrer politischen Rechte verlustig gehen. Der Staatszuschuß zu der wirklichen Armenpflege ist verhältnismäßig gering, er beträgt zirka 2 Millionen, und kommt hauptsächlich unbemittelten Geisteskranken und Schwachsinnigen zugute. Man kann in Dänemark in vielen Orten die Beobachtung machen, daß die Armenhäuser leer stehen und schon seit Jahren leer gestanden haben.

Für Erziehungsanstalten von Waisen, verwahrlosten und geistig zurückgebliebenen Kindern werden 611 000, für Kinderheime 72 000, für unglücklich gestellte Frauen 37 000, für Tuberkulose-Sanatorien 415 000, für die Bekämpfung der Tuberkulose 1 627 000 Kronen gefordert. Das allgemeine Gesundheitswesen verlangt 4 1/2 Millionen.

Für kirchliche Zwecke werden nur 288 000 Kronen gefordert, dagegen für die Volksschule — die frei ist, auch die Lehrmittel sind frei — rund 7 Millionen, für Bibliotheken und Sammlungen 651 000, für Förderung von Kunst und Wissenschaft 345 000 Kronen. Für die Vermittelung bei Streitigkeiten zwischen Arbeitern und Unternehmern sind 33 000 Kronen eingestellt.

Das ist nur einzelnes aus dem dänischen Etat, für den unsere Fraktion eventuell zu stimmen bereit ist. Man könnte noch manche Million finden, die im Etat gemeinsamen Zwecken zugewandt ist, natürlich auf der anderen Seite auch Posten, für die im einzelnen ein Sozialdemokrat nicht stimmen kann. Der Grund der Zustimmung zum Etat seitens unserer Fraktion ist, der radikalen Regierung, die einzig und allein auf die Unterstützung der Sozialdemokratie angewiesen ist, keine Schwierigkeiten zu machen, damit es ihr möglich wird, noch in dieser Session die Verfassungsfrage zu lösen. Die dänische Partei handelt hier im Einverständnis mit einem internationalen Kongreßbeschuß, der besagt, daß dort, wo es die Verhältnisse notwendig machen, die Sozialdemokratie ausnahmsweise für den Etat stimmen kann.

Dem dänischen Parlament ist übrigens dieser Tage der Rechenschaftsbericht vom letzten Etatsjahr zugegangen, der, wie schon berichtet, die angenehme Ueberraschung bringt, daß anstatt der veranschlagten Defizits von 5 Millionen Kronen ein Ueberschuß von 15 Millionen Kronen bleibt. Die Ueberraschung wurde noch gesteigert durch die Tatsache, daß der Kriegsminister von dem ihm zur Verfügung gestellten Mitteln 4 1/2 Millionen Kronen gespart hatte. Dieser Kriegsminister ist gewiß ein seltenes Exemplar, er ist aber auch kein „Sachmann“, sondern ein simpler früherer — Dorfschulmeister.

Ja, ja! Dänemark ist ein besseres Land, wenn es auch klein ist! Es hat eine starke einflußreiche Sozialdemokratie, eine demokratische Regierung und bald auch

die freieste Verfassung, einen Schullehrer als Kriegsminister, der spart, und einen König, der — schweigt und Sozialdemokraten die Bildung des Ministeriums anträgt.

Politische Rundschau.

Deutschland.

Die Fleischnquetekommission

hat ihre Arbeiten beendet. Das Ergebnis nebst den Materialien wird im Buchhandel erscheinen. Der Staatssekretär des Innern, Staatsminister Delbrück, erinnerte in seinen Schlussworten daran, daß bei Einberufung der Kommission vor nahezu einem Jahre mehrfach behauptet worden sei, der ganze Zweck der Maßnahme laufe auf eine Vertuschung der die Fleischpreise beeinflussenden Faktoren hinaus. Er glaube nicht, daß irgend eines der Mitglieder der Kommission diesen Eindruck mit sich nehmen werde, es sei selbstverständlich, daß die Kommission nicht innerhalb weniger Monate habe billige Fleischpreise schaffen können. Wer solches von ihr erwartet habe, sei allerdings nicht auf seine Kosten gekommen. Man habe von den Beratungen füglich keine Umwandlung der gesamten bestehenden und überaus komplizierten Markthverhältnisse, der Produktionsverhältnisse und der allgemeinen Grundlagen unserer wirtschaftlichen Verhältnisse erwarten können. Die Aufgabe der Kommission sei von vornherein in bestimmter Weise begrenzt worden. Die Hauptfrage, die erörtert wurde, war eigentlich: Welche Einflüsse machen sich geltend bei der Preisbildung für Fleisch, auf dem Wege vom Produzenten zum Konsumenten. Es sei wünschenswert erschienen, die Fragen einmal unter Loslösung von den politischen Gesichtspunkten, die im großen und ganzen eine objektive Durchdringung so wichtiger und weitschichtiger wirtschaftlicher Fragen naturgemäß erschweren, prüfen zu lassen. Von diesem Gesichtspunkt aus betrachtet, könne man feststellen, daß die Erörterungen der Kommission in einer ganzen Reihe von Punkten eine wesentliche Klärung gebracht hätten, daß man in einer Reihe von Fragen, die den Anwesenden vor Jahresfrist mindestens unklar gewesen seien, zu einer gewissen Klarheit gelangt sei, und daß die Erörterungen zweifellos über eine ganze Reihe von wirtschaftlichen Vorgängen ein neues Licht verbreitet und auch der volkswirtschaftlichen Prüfung wesentlich neues Material und neue und bessere Grundlagen zugeführt hätten.

Das Ergebnis der Kommission wird also ein dicker Band von Statistiken und dergleichen sein. Damit kann man aber keinen Hungernden satt machen. Erörterungen über die Wirkung der Viehzölle, über die Einfuhrschikanen usw. waren in der Kommission ausgeschlossen worden, gerade das, worauf es so recht eigentlich ankommt, ist unberücksichtigt geblieben. Was die sozialdemokratische Presse vorausgesagt hat, das ist eingetreten: die Kommission hat ein für die Massen greifbares Resultat nicht geliefert. Solange die Zölle auf Vieh und Fleisch nicht beseitigt werden, ist auf billigere Preise nicht zu rechnen.

Von den Jungliberalen.

Die in Köln erscheinenden „Jungliberalen Blätter“, das Organ des Reichsverbandes der national-liberalen Jugend, enthalten in ihrer jüngsten Nummer das Protokoll der Jungliberalen Vertreterversammlung in Leipzig. Ihm ist mancherlei zu entnehmen, was in den Berichten der Tagespresse nicht wiedergegeben wurde. Der Hauptredner Rechtsanwalt Dr. Kaufmann, der als erster Vorsitzender den „Politischen Jahresbericht“ gab, äußerte sich u. a. zur Haltung der national-liberalen Partei über den verstärkten Arbeitswilligenzuschuß. Man werde ja, so führte er aus, wohl in Bälde hören, welche neuen Tatsachen die eingesetzte Kommission ermittelt habe und zu welchem Resultat seine Partei dabei kommen werde. Sein Standpunkt sei dieser:

„Daß auf der einen Seite gerade wir als liberale Partei die persönliche Freiheit jedes einzelnen gegenüber gewalttätigen Beeinflussungen seiner freien Entscheidung zurückzuweisen und mit den Mitteln, die der Gesetzgebung zur Verfügung stehen, zu verhindern haben. Auf der anderen Seite glaube ich, ist aber auch in unseren Reihen darüber Einigkeit, daß bei solchem Vorgehen der Ansicht und erst recht die Tatsache vermieden werden muß, daß man in dem Bestreben, den einen Teil in seiner Freiheit zu schützen, den anderen über Gebühr in der Befolgung seiner berechtigten Interessen beschränkt. (Sehr richtig!) Das Verbot des Streikpostens ist ein solches oder irgend etwas dergleichen, was aus einer solchen Bewegung herauskommen könnte, das schlägt nach meiner Ansicht nach der andern

Herbst-Neuheiten

für

Herren, Jünglinge und Knaben.

Die **Vollkommenheit** unserer fertigen **Garderobe** liegt neben einer sorgfältigen Verarbeitung moderner Stoffe in der rühmlichst bekannten **tadellosen Fassform**.

Sehenswerte Auswahl unter vielen Tausenden:



Moderne Ulster

in Rafiné, Flausch, Cheviot usw.

19⁰⁰ 25⁰⁰ 34⁰⁰ 42⁰⁰ 51⁰⁰ 58⁰⁰ und höher

Herren-Paletots

halbschwer und schwer, mit und ohne Samtkragen
15⁰⁰ 20⁰⁰ 28⁰⁰ 37⁰⁰ 45⁰⁰ 54⁰⁰ und höher

Herren-Anzüge

verschiedene Farben, moderne Gewebe

18⁰⁰ 26⁰⁰ 35⁰⁰ 41⁰⁰ 55⁰⁰ 64⁰⁰ und höher

Knaben-Anzüge

in kolossaler Auswahl und sehr preiswert

2⁷⁵ 4²⁵ 7⁰⁰ 9⁵⁰ 13⁰⁰ 18⁰⁰ und höher

Loden-Joppen

5⁰⁰ 9⁰⁰ 12⁰⁰ 17⁰⁰ 23⁰⁰

Buckskinhosen

2⁷⁵ 3⁷⁵ 6⁰⁰ 7⁷⁵ 10⁵⁰

Rote Lubecamarken

oder 4 Prozent.

Arbeiter-Berufskleidung

für jeden Stand, für jedes Gewerbe.

Erprobte starke Stoffe! Beste Näharbeit!
Billigste Preise!

Sonntag bis 6 Uhr

geöffnet.

Spille & V. Lühmann

Lübecks größtes Spezialhaus.

8271

Pelzwaren

in grosser Auswahl
zu bekannt billigen Preisen
solide Arbeit (8264)

sowie Hüte und Mützen

Edmund Hirsekorn

Rote Rabattmarken.

Sandstr. 20.

Magdeburger Sauertohl

halte in bester Qualität stets frisch am Lager. Ferner empfehle:

Prima Schweizer Käse

a Bfd. 90 Wfa.

sowie sämtliche Kolonial- und Fettwaren.

Carl Hudofsky,

8268) Marktstraße 44.

6 Stück guterhaltene Knaben- u. Herrenfahrräder billig abzugeben. M. Schultz, Wafenmacher 5. Gleichzeitig empfehle neue Fahrräder, Mäntel, Schläuche, sämtl. Ersatzteile. Reparaturen zu d. bill. Preisen. (8250)

Praktisch, bequem und preiswert sind unsere

Winter-Paletots

in allen modernen Farben 21 17 14 11 9⁰⁰ _{M.}

in Ulster-Formen, grau und dunkel 38 34 27 22 18⁰⁰ _{M.}

für Knaben . . . 12 9 7⁵⁰ 5 3 2⁷⁵ _{M.}

Loden-Joppen

gefütterte kräftige Ware 8⁵⁰ 6 5 4⁷⁵ _{M.}

dieselbe für Knaben . . . 6 4⁵⁰ 3⁷⁵ 2⁵⁰ _{M.}

elegante Falten-Joppen 23 16 12 7⁰⁰ _{M.}

Anzüge für Herren, Knaben und Jünglinge in großer Auswahl.

Gebr. Vandsburger

8269)

Holstenstr.

10.

Inhaber: **Heinr. Wellmann.**



Wir bringen Ihnen das billigste u. beste
Heizmaterial!

Kein Ruß! Kein Rauch! Keine Schlacken!
Große Hitze! Langdauernde Glut!

Union-Brikets!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

7514

Restaur. Polierkrug.
 Empfehle mein neues Klubzim-
 mer mit Piano Gesangvereinen
 und Klubs sowie zur Abhaltung von
 Festlichkeiten. (7270)
 Dasselbst gut. bürgerl. Mittagstisch.
F. Strohkar
 Schwartauer Allee 92.

Neu-Lauerhof.
 Jeden Sonntag **Tanzkränzchen.**
 8218) August Busch.

Zentral-Hallen
 Jeden Sonntag:
Tanzkränzchen.
 Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr.

Watenitz-Bellevue
 Morgen Sonntag:
Freies Tanzkränzchen.
 8252) H. Furböter.

Friedrich-Franz-Halle.
 Morgen Sonntag:
Gr. Tanzkränzchen
 Eintritt frei.
 8254) Gondition Kranthaus.
 Anfang 4 Uhr. L. Stamer.

Adlershorst.
 Jeden Sonntag:
Tanzkränzchen
 824) (907)

Friedrichshof.
 Jeden Sonntag:
Tanzkränzchen.
 824)

Wilhelm-Theater.
 113) Jeden Sonntag:
Große Ballmusik.

Einsegele
 Jeden Sonntag: (3382)
Tanzkränzchen
 Carl Köpcke.

Kaffeehaus Moising.
 Sonntag:
 ● Freie Tanz-Musik. ●
 8166) H. Siemers.

Restaurant Johs. Groht,
 Kottwitzstraße.

Ausspielen
 von fetten Gänsen, Karpfen
 und Rauchfleisch
 auf einem Ziehbillard
 am Sonntag, dem 2. November.
 Anfang 10 Uhr morgens.
 Hierzu laden freundlich ein (8282)
 Klub „Harmonia“. Johs. Groht.

Verschießen u. Ausspielen
 von fetten Gänsen, Karpfen
 und Rauchfleisch
 Sonntag, d. 2. November
 von vormittags 11 Uhr an.
 Hierzu ladet ergebenst ein. (8287)
F. Langer
 St.-Lorenz-Halle, Moisinger Allee 21.

Bringe allen Freunden und Bekannten, sowie
 Theaterbesuchern mein
Restaurant Beckergrube 17
 (gegenüber dem Stadttheater)
 in freundliche Erinnerung. (8270)
Heinr. Schult.

Das Ideal der Hausfrau ist eine SINGER Nähmaschine



Nähmaschine
 Neue Spezialapparate für den Hausgebrauch
 Gründlicher Unterricht unentgeltlich

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Lübeck, Breite Straße 40.
 Ab Anfang November: Breite Straße 37. (7880)

Verein der Musikfreunde.

Mittwoch, d. 5. November 1913
 abends 8 Uhr (8278)

im **Kolosseum:**
6. volkstümliches Konzert
 (Orchester 52 Musiker.)

Leitung:
 Kapellmeister Wilhelm Furtwängler.
 Solist: Konzertmeister J. Szanto.
 Zur Aufführung kommen u. a.:
 Serenade melancolique
 P. J. Tschairowsky
 Nußknacker-Suite do.
 „1812“ Große Ouvertüre do.
 Walzer aus „Der Graf von Luxem-
 burg“ J. Lehar
 Programm im Lübecker Konzert-
 Anzeiger.

Hansa-Halle
 Morgen Sonntag:
Groß. Herbstball.

Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
 8253) J. Rieck.

Einladung zum
Ball der Töpfer

Lübecks
 am Sonntag, dem 2. November
 im Lokale des Herrn Ness
 (Konzerthaus Fünfhausen).
 Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.
 Eintritt für Herren 50 Pfg.,
 Damen frei.
 8075) Das Komitee.

Pfeifenklub
 „Volldampf voraus“.

Sonntag, den 2. November:
Groß. Ball
 verb. mit Theateraufführung
 im Lokale „Weißer Engel“.
 — Anfang 4 Uhr. —
 8257) Das Komitee.

Restaurant z. Landhaus
 Schönböden.

Familien-Ball
 am Sonntag, 2. Novbr.
 Es ladet freundlich ein.
 8289) Heinrich Grabner.

Ausspielen
 von (8128)
**fetten Gänsen, Karpfen
 und Rauchfleisch**
 auf einem Ziehbillard
 am Sonntag, 2. November.
 Anfang 10 Uhr morgens.
 Einsatz 50 Pfg.
 Hierzu ladet freundlich ein
Franz Lüth,
 Karpfenstraße 21.

Gewerkschaftshaus Lübeck

Johannisstraße 50-52.

Restaurant. ff. gepflegte Biere.
 ff. Mittagstisch a 65 Pfg. Diners a 1 Mk. und höher.
 Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit.
 7308 C. Kluth, Vertr.

Waldschlösschen, Bad Schwartau.

Sonntag, den 2. November, nachm. 4 Uhr:
 „Erstes Herbstvergnügen des Klubs „Gemütlichkeit“
 verb. mit Tanzkränzchen, Preisschießen u. Ueberraschungen.
 Eintritt: Mitglieder frei. Nichtmitglieder 50 Pfg. Damen frei.
 8242) Der Festausschuß.

Restaurant Hans Westphal

8221 Roekstraße 45.
 Am Sonntag, dem 2. und Montag, dem 3. November:
 Verlegen von fetten Gänsen, Karpfen u. Rauchfleisch.

Einladung zum
Ball der Seeleute

zum Besten der Seefahrer-Krankenkasse 8091
 am Sonntag, dem 2. Novbr. 1913
 im Gewerkschaftshaus, Johannisstraße 50-52.
 Anfang 6 Uhr abends. Ende 2 Uhr morgens.
 Eintritt 60 Pfg., eine Dame frei. Das Komitee.

Waisen-Hof Gr. Tanzmusik
 Sonntag:
 816) Gust. Gipp.

Konzerthaus „Flora“.
 8251) Morgen Sonntag:
Grosses Tanzkränzchen.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 2 Uhr.
 Max Siems.

Lichtspiele — Bad Schwartau.
 Ab Sonnabend, den 1. November:
Die Augen der Bajadere.
 Großer Künstler-Roman in 3 Akten. (8225)
 2 Vorstellungen, nachm. 4 Uhr u. abends 8 1/4 Uhr.

Sozialdemokratischer Verein.

Mitglieder - Versammlung
 am Dienstag, dem 4. November
 abends 8 1/2 Uhr

im Gewerkschaftshaus, Johannisstr. 50-52.
 Tagesordnung:
 1. Aufstellung eines Bürgerchaftskandidaten für die erste
 Klasse.
 2. Vortrag des Genossen P. Löwigt über: Monarchie
 oder Republik.
 3. Wahl eines Boten.
 4. Verschiedenes.
 Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ersucht
 Der Vorstand.
 8244

Restaurant Cleverbrück.
 Verschießen und Ausspielen
 von Gänsen, Enten und
 Rauchfleisch
 am Sonntag, d. 2. November.
 8259) C. Gieseler.

Radfahrer-Verein
Gr. Parin.

BALL
 am Sonntag, d. 2. November
 Wozu freundlichst einladet (8071)
 Der Vorstand u. E. Dettmann.

Brauerei Jadenburg.
 Heute, Sonntag:
3. Groß. Theaterabend.

Programm:
 1. Schusters Onkel.
 Schwank in 1 Akt.
 2. Die Bäckerliebe.
 Humoristisches Spiel-Duett.
 3. Fräulein Zange.
 Burleske mit Gesang.
 Lachen, nur Lachen ist die Parole.
 Eintritt 40 Pfg. Vorverkauf 30 Pfg.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
 8256) Nachdem:

Tanzkränzchen

Konzerthaus
Zauberflöte
 Heute
Antritts-Konzert
 der neuen Kapelle
 Tiroler Musik- u.
 Gesangs-Truppe
 „Widerhall“
 7 Damen, 4 Herren.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Sonntags Anfang 4 Uhr.
 8265) Ludwig Kock.

Kainbergs Variété
 Sonntag 7 1/2 Uhr: (8255)
 20 Programm-Nummern
Schlager auf Schlager!
 Auf allen Plätzen 40 Pfg.
 Nach der Vorstellung bei
 freiem Eintritt: Kabarett.

„CINES“
Hansa-Theater.
 Größtes, schönstes und best-
 ventiliertes
Lichtspieltheater
 von Lübeck.
Erstklass. Filmschlager!
Sitzplätze
 von 25 bis 95 Pfg.
 Vorst. tägl. ununterbrochen
 von 5 bis 11 Uhr.
 Vorverkauf bei (8189)
 Rudolph Karstadt, Breite Str.

Neues Stadttheater.
 Sonnabend, den 1. November 1913.
 40. B. i. Boll-Pl. 6. B. i. Sonnabend-Pl.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Der Wildschütz.
 Römische Oper von Lorching.
 Große Preise.
 Sonntag, den 2. November 1913.
 41. Vorstellung im Voll-Abonnement.
 Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Lohengrin.
 Große Oper von Richard Wagner.
 Große Preise. (8286)
 Montag, den 3. November 1913.
 42. B. i. Boll-Pl. 7. B. i. Montag-Pl.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Der Wildschütz.
 Römische Oper von Lorching.
 Große Preise.
Voranzeige.
 Mittwoch, den 5. November 1913.
Korallenkettlin.



„Wir Frauen seien mangelhaft,
Wir hätten keine Urteilskraft.“
Dies sagt mir oft mein lieber Fritz,
Er meint es ernst, - es ist kein Witz!
Und doch! Wer überzeugte ihn
Von Schlinck's Palmona und Palmin?
Schlinck's
Palmin = Pflanzenfett,
Palmona = Pflanzen-Butter-Margarine
sind die führenden Marken.


NO PUHONNY.

8228

Persil

das selbsttätige Waschmittel

Wollwäsche



muß mit besonderer Sorgfalt und Vorsicht gewaschen werden, da bei dieser das Kochen fortfällt und eine gründliche Reinigung deshalb bisher nur schwer zu erzielen war. Diese Schwierigkeit wird sofort behoben bei Gebrauch von

PERSIL,

dessen Eigenart sich gerade hierbei in besonderem Masse bewährt. Das Waschen geschieht wie folgt:
Man löst Persil (wieviel, steht auf dem Paket) in lauwarmem Wasser auf; Zusatz von Seife und Soda muß vermieden werden. Sofort nach dem Auflösen bringt man die Wäsche in die Lauge, die nur handwarm (30-40 Grad) sein darf, lässt sie $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{3}$ Stunde darin liegen und schwenkt sie während dieser Zeit einige Male hin und her. Die Wäsche ist dann fertig. Hierauf flüchtiges Auswaschen in lauwarmem Wasser.

Die Wolle ist rein, locker und weich,
aller Geruch nach Schweiß, Schmutz usw., der sonst der Wolle sehr gerne anhaftet, ist verschwunden, die Wolle duftet frisch und angenehm, dabei hat das Gewebe in keiner Weise gelitten und ist nicht frittiert. Die Eigenschaft des Persil ermöglicht also eine Reinigung der Wollwäsche, wie sie nach der alten Methode ausgeschlossen ist. Aber nicht die Waschkraft allein ist es, die Persil auch für Wollwäsche unentbehrlich macht, sondern vor allem seine Desinfektionskraft, die ihm eine grosse hygienische Bedeutung gibt. Wollwäsche verlangt in hygienischer Beziehung besondere Aufmerksamkeit, da sie Verunreinigungen wie Fett, Schweiß und ähnliche Stoffe, die die besten Nährböden für Bakterien bilden, hartnäckig festhält und dadurch leicht zum Ueberträger von Krankheiten wird. Diese Verunreinigungen genannter Art löst und zerstört Persil vollständig. Wissenschaftliche Versuche haben ergeben, daß in handwarmer (30-40 Grad) Persillauge schon nach wenigen Minuten selbst die widerstandsfähigsten Bakterien im Keime getötet werden. Lauwarmer Persillauge steht also an Desinfektionskraft den bekannten Desinfektionsmitteln nicht nach, ohne jedoch deren Gültigkeit und Umständlichkeit im Gebrauch zu besitzen.

Persil wurde auf der „Internationalen Hygiene-Ausstellung zu Dresden“ in Würdigung seiner hervorragenden Eigenschaften als selbsttätiges Waschmittel sowie als Desinfektionsmittel mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet.
Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose.
HENKEL & Co. DÜSSELDORF, Alleinige Fabrikanten auch der beliebtesten

Henkels Bleich-Soda.

8283

Bebel-Postkarten

sind wieder vorrätig.

Buchhandlung Friedr. Meyer & Co.



Werkzeugen, Wanduhren, Taschenuhren, Goldwaren, Silberwaren empfiehlt
Willi Westfahl
32 Holstenstrasse 32
Täglich bis 6 Uhr geöffnet.

Für den diesjährigen Dienstbotenwechsel

empfehle ich aus meinem

reichhaltig sortiert. Lager:

- Damen-Hemden von 98^g bis 3⁰⁰ M. per Stück
- Damen-Beinkleider von 95^g bis 2³⁵ M. per Stück
- Damen-Arbeitsblusen von 1²⁸ bis 3⁵⁰ M. per Stück
- Damen-Schürzen alle Fassons von 95^g an.

Ferner: 8246

Damen-Westen, Plaids, Korsetts, Strümpfe, Handschuhe, Handtaschen, Wollgarne etc.

enorm billig!

Ganz besonders weise ich auf meine vorteilhaften

Arbeiter-Garderoben

hin und finden Sie

:: Anzüge, Loden-Joppen, ::
Buckskin-, Leder-, Manchester-, Maurer-Kosen
sowie

gestr. Westen, Krawatten, Hosenträger, Normalwäsche
stets in großer Auswahl vorrätig.

Eigene Anfertigung von Schürzen und Wäsche.

Ernst Berndt Stockelsdorf.

Verlangen Sie Rote Rabattmarken oder 4% in bar.
Am Sonntag ist mein Geschäft bis 6 Uhr abds. geöffnet.

Gratis

Geschäftseröffnung.

Zur geil. Mitteilung, daß ich am heutigen Tage
in **Fünfhausen 22** ein
Delikateß-, Rauch- und Fettwarengeschäft
eröffne. Um meine feinste Pflanzenbutter „Delikat“ einzuführen,
gebe ich heute bei Einkauf von 1 Pfd. zu 90 Pfg. ein Korinthenbrot
gratis.

Es soll stets mein Bestreben sein, nur gute Waren zu den
billigsten Tagespreisen zu führen, und bitte ich, mein Unter-
nehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll 8278

J. Kähler, Fünfhausen 22. 8278

Gratis

Gasthof

Zum Holsteinischen Hause
Marlesgrube 22.
Guter bürgerlicher Mittagstisch.
Fremdenzimmer in jeder Preiskategorie.
Klubzimmer für Versammlungen.
7695) **Wilhelm Priek.**

Johs. Tollgreve

Juwelier u. Golschmied
Lübeck, Königstr. 92

Lager von Gold-, Silber-
und Alfenidewaren.
Gravierungen, Neuarbeitungen.
Reparaturen prompt und billig.
Rote Rabattmarken. 8229

Blane Hand-Blodwagen

90 cm lang 14.75 M.
100 " " 19.50 M.
empfehle (8275)

Wilh. Sütke, Warenburgstr. 25.



empfehle sein
reichsort. Lag.
all. Art. Uhren,
Gold- u. Silber-
war. als: Uhr-
ketten, Ringe
(Spez.), Trauringe
Paar von 10 M. an
(gest.), Broschen,
Ohringe, Arm-
Knöpfe, Kolliers,
Hochzeits-, Paten-
geschenke zu billigst. Preisen. (8248)

Kartoffeln.

Französische Eierkartoffeln
per Ztr. 2.75 M., 10 Wfb. 35 Pfg.
Gelb. Magnum bonum
per Ztr. 2 M., 10 Wfb. 25 Pfg.
Johann Piel, Warenburgstr. 41.
8231) Fernruf 1829.

8249) **Echte Sprotten**
Stufe 30 und 45 Wfb.
Lachsabfall Paket 30 Wfb.
Krümeilachs Paket 20 Wfb.
Kieler Bücklinge
Bund-Aale empfiehlt.

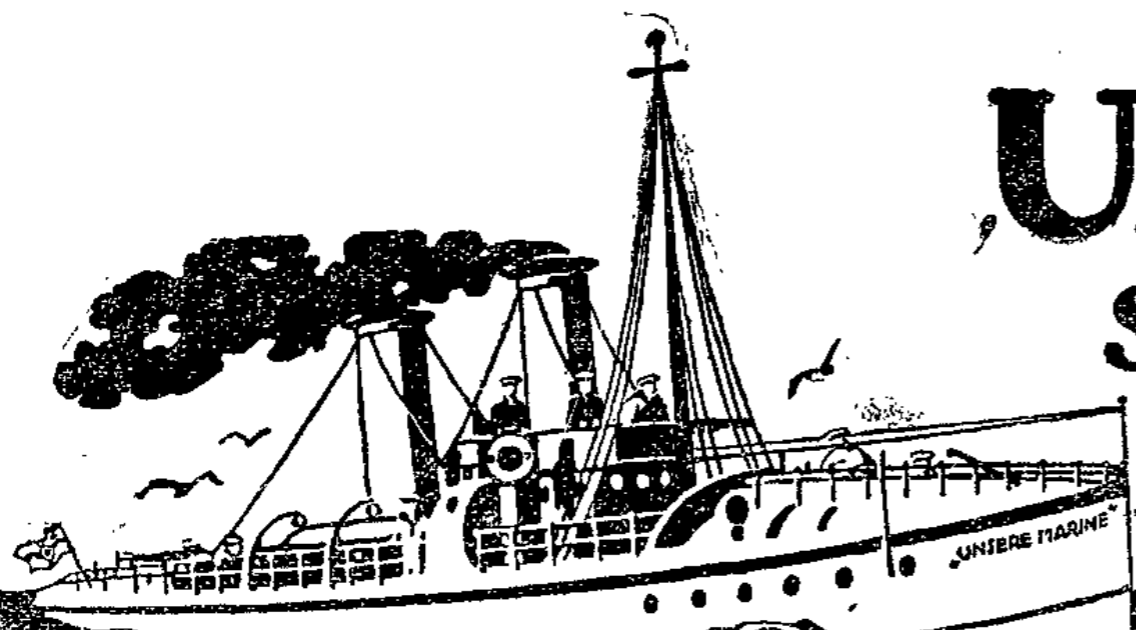
P. Tretow, Schlumacherstr. 27.

Plakate

betr.
Verordnung des Medizinal-
amts vom 11. Juli 1910
bezügl. Feilhalten von Nah-
rungs- und Genussmitteln
sind zum Preise von 30 Pfg.
per Stück zu haben in der
Buchdruckerei d. Lüb. Volksb.

Leere Farbetonnen

(Eisenblech)
vorrätig.
Expedition d. „Lüb. Volksboten“



Die Hauptmarke!
Unsere Marine
 Schlager in Qualität.
 Die beste 2 Pf.-Cigarette

GEORG A. JASMAITZ A. G. DRESDEN
 Größte deutsche Cigarettenfabrik

Extra

billiger Verkauf

Sonnabend, den 1. November
 Sonntag, den 2. November

in

garnierten Damen- und Puppchen-Hüten

8174

sowie

Kinder-Südweste.

D. Wagner

8 Holstenstraße 8.

**Ahrbergs Hannoversche
 Wurst- und Aufschnittwaren**

befinden sich
 ab heute, Sonnabend, den 1. November
 Fleischhauerstr. 17, Ecke Königstraße

ff. Leberwurst
 ff. Mettwurst
 ff. Aufschnitt

täglich frisch.

8194

Fernsprecher 2698.

Betten-Duve liefert bestens und billigst.
 6621 Gr. Burgstr. 32.

Hintze & Stech

Größte Möbelfabrik Lübecks

empfehlen

882

Wohnungseinrichtungen.

Direkter Verkauf an Private zu billigen Preisen
 gegen bar in der Fabrik:

Moislinger Allee 60.

8234

Visiten-Karten

empfiehlt die Buchdruckerei von Friedr. Meyer & Co.

H. E. Kochs Möbelhäuser

Lübeck, Mariesgrube.

5 Geschäftshäuser.

Langjährig bekannt durch die große Auswahl gut und
 dauerhaft gearbeiteter Möbel und billigen Preise.

Komplette Aussteuern

in allen Preislagen vorrätig von etwa 200 Mk. an. Bessere
 zu ungefähr 250 — 300 — 400 — 500 Mk. und höher.

Ferner in großer Auswahl u. sofort zu liefern:

Kommoden! Kommoden!

elegant und hübsche Beschläge, wie solche von jungen Mädchen
 gerne gekauft werden, zu 20 Mk., 21 Mk., 23 Mk., abzügl. 5% Rabatt.
 Außerdem andere Möbel, als: Kleiderschränke, Bettstellen,
 Küchenschränke, Sofas, Ausziehtische, Sofatische.

Stühle! Stühle! Stühle!

zu allen Preisen und für jeden Raum passend.

Neu eingetroffen eine große Sendung hübscher Bilder,
 ff. eingerahmt, sehr billig.

Fordern Sie Möbel-Kataloge mit Abbildungen u. Preisen,
 welche frei zugesandt werden. 8162

Schuhwaren

Nikolaus Junk 11821

Stockelsdorf.

Wegen Umbau und bedeutender
 Geschäfts-Erweiterungsverkaufe
 ich einen großen Teil meines Lagers
zu und unter Einkaufspreisen.

Ad. Hübner, Uhrmacher

Fünshausen 13. 8247

Reparaturen prompt u. preiswert.

Wiederverkäufer,

welche bei der Landkundschaft
 gut eingeführt sind, können durch
 den Vertrieb eines Massen-
 artikels großen Verdienst erzielen.
 Ang. u. O § 34 an die Exp. 8240

Puppenklinik.

Jede fränke Puppe heilt der
 Puppen doktor (8143)
 H. Klempau, Ludwigstraße 38



Ich lasse mich nicht überreden!

Ich will keinen anderen!

**Ich will den echten Kathreiners Malzkaffee
 in geschlossenen Paketen mit Kneipp-Bild.**



Auf Teilzahlung

in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Raten.

Einzelne Möbel in jeder Preislage.

== Komplette ==
Wohnungs-Einrichtungen
 von 295.- Mk. an.

Herren-, Damen- und Kinder-
Garderoben in großer Auswahl.

Kinderwagen, zusammenklappbare Sportwagen.

Siegfried Ittmann

Breite Strasse 33, 1. Etage.

8263

Zähne 1,80 M

Keine Extraberechnung der Platte.

Ich leiste jede Garantie für guten Sitz und Brauchbarkeit. Damit ein jeder die absolute Garantie hat, daß keine höheren Preise als 1.80 Mk. mit Kautschukplatte pro Zahn berechnet werden, habe ich mich entschlossen,

300 Mk. Belohnung

zu zahlen, dem, der mir nachweist, daß ich höhere Preise berechne.

Großer Umsatz!

Kleiner Nutzen!

Zahnziehen mit örtlicher Befäubung **1 Mk.** speziell für nervöse und ängstliche Personen.

Dankschreiben.

Habe mir von Herrn Haus 7 Zähne ziehen lassen. Es war vollständig schmerzlos, ich werde dieses Atelier jedermann nur sehr empfehlen. Fr. R.

Herr Haus hat mir völlig schmerzlos 2 Zähne gezogen, ich hatte große Angst, es war aber gänzlich schmerzlos. Auch das Plombieren hat mir sehr gefallen. Fr. M.

Preise:

Zähne mit echten Platinstäben, in geeigneten Fällen Diatorix **1.80**
 Zahn- oder Wurzelziehen kostenlos.
 Nervösen pro Zahn **1.00**
 Zahn- oder Wurzelziehen mit örtlich. Betäubung **1.00**
 Goldklammern, 14kar. Gold **3.00**
 Plombe, Zement (Havard) **2.00**
 Silber-Amalgam-Plombe Ref. **2.50**
 Reparaturen **von 1.00 an**
 Ganzes Gebiß, 28 Zähne **50.00**

Umarbeitung nicht sitzender Gebisse.
 Wenden Sie sich vertrauensvoll nach meinem Atelier.
Ueberzeugung macht wahr! 8261

Zahn-Praxis Ernst Haus

Lübeck, Mühlenstraße 1-3, 1. Etage, Am Klingenberg. Telephon 1703.

Gelegenheitskauf moderne Garnitur durch Zufall nur 90 Mk. Brauchbare Salon-garnitur, statt 230 Mk. nur **165 Mk.** Sofas, Vertikals, Spiegel, Büttens, Tische, Schreibtische, Trumeaus, Ledersühle, Schlafzimmer, Küchen enorm billig. Lager Wahnstr. 83. 6791)

Täglich
 in allen Verkaufsstellen:
 Frisches
Kraft-Dauer-Brot
 C. Siemers, Struckmühle.
 103) Fernsprecher 1110.

Albert Karge, Hüxstr. 72
 Spezialzüchter edler Kanarienvögel, wiederholt mit gold. u. silb. Medaill. I. u. Ehrenpr. prämiert, wunderbare Nestorenreich u. vielköpfig im Gesang, vorz. Tag- u. Nüchtern v. 6 A an, 8 Tage Probe.

Waldvögel.
 Kestrel, Dorsch, Straglige, Zeilige etc., Männchen von 1.00 Mk. an. **Bogellänge** in überwältigender Auswahl (auswählbar) 25) Bechtigung erbeizt.

Alle Sorten
Weine und Spirituosen
 auch im Kleinstverkauf u. Ausverkauf
J. Höppner, Beckerg. 66.

Photographisches Atelier Hansa, G. m. b. H.

vormals

SAMSON & Co.

Breite Strasse 39 Breite Strasse 39

kündigt den Beginn der **Weihnachtssaison** an, und bittet ihre werbe Kundschaft, die ihr zgedachten Aufträge baldmöglichst zu erteilen, um den grossen Andrang vor dem Feste vorzubeugen. Um auch unsererseits zu der Festesfreude beizutragen, geben wir wie alljährlich auch dieses Jahr bei jeder Bestellung von Mattbildern von **4 Mk. an eine**

VERGRÖSSERUNG
 des betreffenden Bildes mit Passepartout, rahmenfertig in 30x36 Grösse **GRATIS.**

Für **Haltbarkeit** und tadellose **Ausführung** aller unserer Bilder übernehmen wir **jede Garantie.**

Die **PREISE** unserer **BILDER** sind:

12 Visit glanz v. **1.80 an**, **12** Visit matt v. **4.00 an**, **6** Visit matt v. **2.50 an**
12 Kabin. „ „ **4.90**, **12** Kabin. „ „ **8.00**, **6** Kabin. „ „ **5.50**

Unsere erstklassigen **KUNSTDRUCKE**, welche den verwöhntesten Ansprüchen genügen, liefern wir zu sehr billigen Preisen.

Atelier jeden Tag, auch Sonntags, von 9 bis 7 Uhr ununterbrochen geöffnet.
 Abends finden Aufnahmen bei elektrischem Licht statt.

Neue, bestgereinigte Bettfedern

Daunen.

federdichte, echtfarbene **Inletts; fertige Betten.**

Kaput zum Füllen von Kissen Bfd. 1.20.11

Die richtige Bezugsquelle für diese Vertrauensartikel ist das Geschäft von (7688)

Herm. Kampff
 früher Gebr. Barg

Lübeck Lauenburg a. E.
 Kohlmarkt 5. Elbstraße 91-93.
 Das Geschäft besteht in Lauenburg über 50 Jahre.

12 Tip-Top-Bilder 2 Mk.
 (Tadellos retouchiert),
 6804 alle anderen

Photographien,
 wie **Brust-, Knie-, Gruppen-,**
Familien-, Kinderbilder und
Vergrößerungen
 in künstlerischer, haltbarer Qualität.

Atelier Lubeca,
 Breite Straße 13.

Billige böhmische Bettfedern!
 10 Pfd.: neue gute Mk. 8, bessere Mk. 10, weiße daunenweiche Mk. 15, Mk. 20, schneeweisse daunenweiche Mk. 25, Mk. 30, Mk. 35. Herrschaftsware Mk. 40.
 Spezialität: (7244)
 Ersatz für Daunen Mk. 45.
 Versand zollfrei per Nachnahme, von Mk. 8 aufwärts franko. Umtausch oder Rücknahme franko gestattet, für Nichtpassend. zahle Geld retour.
 Benedikt Sachsel, Lobes No. 128 bei Pilsen, Böhmen.

Carl Folkers Möbelmagazin

25 Marlesgrube 25.

Vollst. Wohnungseinrichtungen.
Selbstgefertigte Arbeiten.

Größte Auswahl.
1) Billigste Preise.
Weitgehendste Garantie.

Zimmereinricht. stets vorrätig.

Lieferung frei Haus
auf eigenem Möbelwagen.

: Teilzahlung gestattet :
Bei Barzahlung Rabatt.

Gebe rote Lubeca-Rabattmarken.